

In **wenigen** Schritten gelangen Sie zu Ihrem Ergebnis:

- Laden Sie die App SmarTest FIT kostenlos auf Ihr Smartphone.
- Befolgen Sie die Schritt-für-Schritt-Anleitung in der App.
- Das Testergebnis wird automatisch auf dem Smartphone angezeigt.
- Ist der Test unauffällig, können Sie beruhigt sein. Wiederholen Sie den Test aber alle zwei Jahre.
- Ist der Test auffällig, kann es verschiedene Ursachen dafür geben. Ein positives Testergebnis ist nicht gleichbedeutend mit der Diagnose Darmkrebs und sollte vorerst keinen Anlass zur Beunruhigung geben. Jetzt ist es sinnvoll, durch eine Darmspiegelung die Quelle der Blutung genau ausfindig zu machen. Suchen Sie hierzu bitte einen Gastroenterologen oder eine Gastroenterologin Ihrer Wahl auf.

Wichtig: Die Allianz und Preventis erhalten **keine** Testergebnisse, die Rückschluss auf einzelne Testteilnehmer:innen liefern könnten. Die Teilnahme ist also vollkommen anonym.

Sie möchten mehr Informationen zur Darmkrebsvorsorge allgemein, zu den verschiedenen Untersuchungsmethoden und Tipps, wie Sie das persönliche Risiko durch einen gesunden Lebensstil verringern können?

Oder wollen Sie über unseren „Schnell-Check“ herausfinden, ob Sie und Ihre Angehörigen ein erblich bedingtes erhöhtes Darmkrebsrisiko haben?

Besuchen Sie gesundheitswelt.allianz.de/darm-check



Allianz



AKTION „ALLIANZ GEGEN DARMKREBS“

Darmkrebs- vorsorge **leicht** gemacht

Früherkennung auch ohne Arztbesuch

Kein Einzelfall: Darmkrebs zählt bei allen Geschlechtern zu den häufigsten Krebserkrankungen in Deutschland. Jährlich erkranken fast 60.000 Deutsche an Darmkrebs.

Das Risiko steigt ab dem 50. Lebensjahr massiv. Darmkrebs betrifft aber auch immer öfter jüngere Menschen: So hat sich die Neuerkrankungsrate bei 20- bis 29-Jährigen innerhalb eines Jahrzehnts in Deutschland mehr als verdoppelt. Gibt es Angehörige mit Darmkrebs in Ihrer Familie? Dann ist sowohl Ihr eigenes Darmkrebsrisiko als auch das Ihrer direkten Verwandten zwei- bis viermal so hoch.

Wie gut wirkt die Vorsorge?

Vorsorge ist einfach und wirksam (siehe Schaubild rechts). Sie verhindert Darmkrebs und bescheinigt einen gesunden Darm. Die verlässlichste Methode ist nach wie vor die **Darmspiegelung**. Diese Untersuchung ist zwar nicht „schlimm“, aber natürlich etwas unangenehm. **In vielen Fällen wäre sie jedoch gar nicht nötig gewesen** – nämlich dann, wenn das Ergebnis unauffällig ist. Und das ist bei sieben von zehn Untersuchungen der Fall.



*Die Teilnahme an der Aktion „Allianz gegen Darmkrebs“ ist freiwillig und unverbindlich. Natürlich können Sie auch gerne andere Tests nutzen und sich bei Ihrem Hausarzt oder Ihrer Hausärztin bzw. einem Gastroenterologen oder einer Gastroenterologin zu möglichen Alternativen beraten oder dort eine klassische Darmspiegelung durchführen lassen. Diese erstatten wir i. d. R. ab dem 50. Lebensjahr.

Rückgang der Neuerkrankungen seit 2002 pro 100.000 Einwohner:innen

Seit Einführung der Früherkennung 2002 konnten in Deutschland 350.000 Neuerkrankungen verhindert und mehr als 150.000 Todesfälle durch Darmkrebs vermieden werden. Gute Gründe, jetzt selbst an der Darmkrebsvorsorge teilzunehmen.



Quelle: Zentrum für Krebsregisterdaten im Robert Koch-Institut

Gibt es eine gute und einfache Alternative für zu Hause?

Wie wäre es, wenn Sie eine Darmspiegelung möglicherweise umgehen könnten? Der medizinische Fortschritt macht das jetzt möglich. Wir bieten Ihnen mit unserer Aktion „Allianz gegen Darmkrebs“* **kostenfrei** eine ebenso innovative wie einfache Möglichkeit zu einem Schnelltest: **ohne Arztbesuch** – ganz **diskret** bei Ihnen **zu Hause**. Mit dem **beiliegenden SmarTest FIT Home-Testsystem** von unserem Kooperationspartner Preventis liefern wir Ihnen alles, was zur zuverlässigen Erkennung von Auffälligkeiten notwendig ist: Der Schnelltest weist menschliches Blut im Stuhl nach. So können blutende Gewebsveränderungen entdeckt werden.